

VERHALTENS KODEX



il ***INROS LACKNER***

Liebe Mitarbeitende,

als international tätiges Unternehmen für komplexe Planungen anspruchsvoller Architektur- und Ingenieurleistungen sind wir uns unserer Verantwortung für die Gesellschaft heute und in Zukunft bewusst. Unser Handeln richten wir an grundlegenden ethischen Werten aus und setzen sie in unserem Handeln um. Als Unternehmensführung wissen und betonen wir, dass die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und ethisches Verhalten von großer Bedeutung für den nachhaltigen Erfolg von Inros Lackner sind.

Wir verfolgen eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Fehlverhalten. Unethisches Verhalten wie Korruption, Betrug, Diskriminierung, Belästigung, Menschenrechtsverletzungen sowie in jeder anderen Form wird nicht geduldet und zieht angemessene Konsequenzen nach sich.

Damit wir als Unternehmensgruppe weiterhin erfolgreich sind, wollen wir gemeinsam die Zukunft von Inros Lackner gestalten und als Einheit aufgeschlossen, ehrlich, verbindlich und mit gutem Gewissen unseren Kolleginnen und Kollegen, Kunden, Lieferanten, Geschäftspartnern, Wettbewerbern und der Gesellschaft begegnen.

Der Verhaltenskodex soll Ihnen dabei helfen, Ihr berufliches Handeln jederzeit an den Werten und Leitlinien von Inros Lackner auszurichten und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen. Falls Sie unsicher sind, wie Sie in bestimmten Situationen entsprechend handeln können, sprechen Sie bitte Ihre Führungskraft, Ihren Compliance-Verantwortlichen (in den ausländischen Standorten Ihre Compliance-Beauftragten) oder direkt uns an.

Wir bitten Sie, diesen Verhaltenskodex sorgfältig zu lesen und sich mit den Werten von Inros Lackner vertraut zu machen. Richten Sie Ihre Entscheidungen und Ihr Handeln in Ihrem beruflichen Alltag bei Inros Lackner an den hier definierten Verhaltensregeln aus. Wir ermutigen Sie, gegenüber Ihrer Führungskraft oder Ihren Compliance-Verantwortlichen offen anzusprechen, falls Sie bemerken, dass die Verhaltensregeln von Inros Lackner verletzt werden.

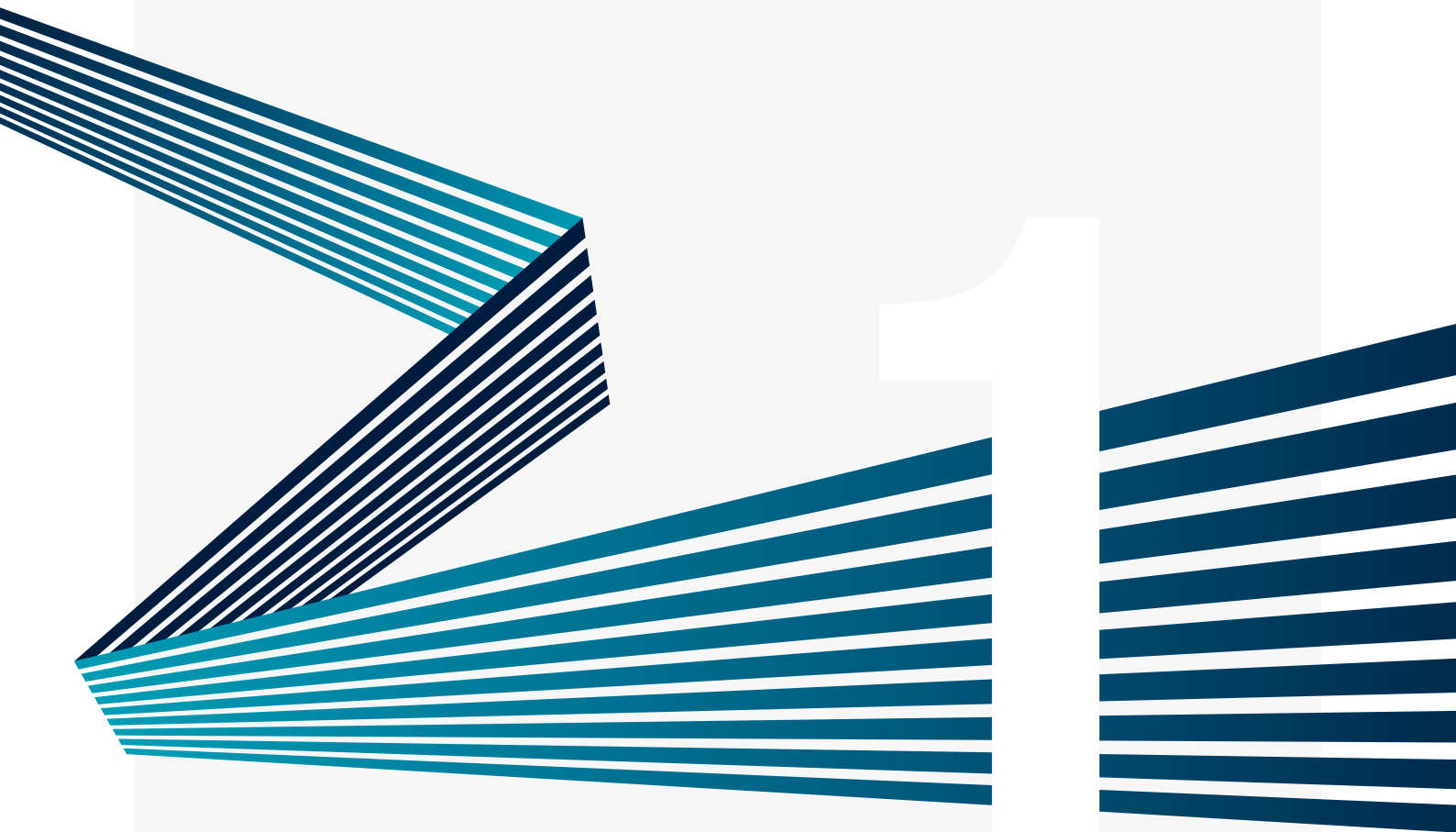
Geschäftsführende Direktoren der INROS LACKNER SE

Vorwort der Geschäftsführung	2
1 Wertorientierte Unternehmensführung	4
2 Verhaltensregeln bei INROS LACKNER	6
2.1 Einhaltung von Gesetzen und internationalen Standards	7
2.2 Menschenrechte und diskriminierungsfreie Zusammenarbeit	7
2.3 Vereinigungsfreiheit und Entlohnung	9
2.4 Arbeitsschutz und Produktsicherheit	9
2.5 Interessenkonflikte	10
2.6 Korruption sowie Umgang mit Zuwendungen	11
2.7 Fairer Wettbewerb	12
2.8 Nicht-öffentliche Informationen und Finanzdokumente	12
2.9 Datenschutz und Datensicherheit	13
2.10 Schutz von Eigentum, IP und Geschäftsgeheimnissen	13
2.11 Exportkontrolle und Sanktionen	14
2.12 Geldwäscheprävention	14
2.13 Zusammenarbeit in der Lieferkette	15
2.14 Umweltschutz	15
3 Verbindlichkeit des Verhaltenskodex	16
4 Compliance bei INROS LACKNER	18
4.1 Informationen über die Compliance-Organisation bei INROS LACKNER	19
4.2 Ansprechpartner	19
4.3 Hinweisgebersystem	19

Gender-Hinweis

Wir nutzen genderneutrale Bezeichnungen für Personen (z. B. Mitarbeitende), wo das möglich ist, ansonsten verwenden wir das generische Maskulinum.

WERTEORIENTIERTE UNTERNEHMENSFÜHRUNG



Werteorientierte Unternehmensführung

Als Anbieter von komplexen Ingenieur- und Architekturleistungen in internationalen Projekten ist uns bei Inros Lackner die Bedeutung eines gesetzes- und regelkonformen Handelns bewusst. Unsere Werte bilden den Grundstein für unsere Unternehmenskultur. Bei allen geschäftlichen Entscheidungen und Handlungen sind unsere Werte zusammen mit den jeweils geltenden Gesetzen und Vorschriften im In- und Ausland zu beachten. Zu unseren Werten gehören insbesondere Engagement, Ehrlichkeit, Verantwortung, Vertrauen, Respekt, Toleranz und Innovation.

Die Verhaltensregeln unseres Verhaltenskodex gelten für alle Mitarbeitenden der Inros Lackner SE und deren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften (zusammen „Inros Lackner“). Zu den Mitarbeitenden gehören auch die Geschäftsführung sowie alle dauerhaft und temporär Beschäftigten einschließlich aller freien Mitarbeitenden. Die Verhaltensregeln und Erwartungen gegenüber unseren Geschäftspartnern sind in unserem Verhaltenskodex für Geschäftspartner festgelegt.

Als unabhängige und von Interessen Dritter freie Unternehmensgruppe wollen wir mit Kunden, Vertragspartnern und Mitarbeitenden unterschiedlicher kultureller und nationaler Herkunft tolerant und respektvoll zusammenarbeiten. Für uns als international agierendes Unternehmen gelten die höchsten Qualitätsansprüche. Das gilt sowohl im Handeln nach außen als auch im Umgang miteinander.

ander. Alle Mitarbeitenden tragen daher die Verantwortung für die Einhaltung der Verhaltensregeln. Verantwortung ist in der modernen Geschäftswelt mehr als nur ein Begriff – sie bildet das Fundament unseres Handelns und beeinflusst unsere Entscheidungen maßgeblich. Verantwortung bedeutet, sich der Auswirkungen unseres Tuns bewusst zu sein und die Konsequenzen sowohl für unsere Mitarbeitenden und Geschäftspartner als auch für die Gesellschaft insgesamt zu tragen. Es ist für uns selbstverständlich, jedem Menschen mit Wertschätzung, Achtung und Respekt zu begegnen. Wir gehen auftretende Probleme stets lösungsorientiert an. Dazu gehört die Bereitschaft, unterschiedlichen Perspektiven und Auffassungen gegenüber aufgeschlossen zu sein.

Wir verpflichten uns zu einer offenen, transparenten und ehrlichen Kommunikation. Unsere Führungskräfte nehmen ihre Vorbildfunktion für die Einhaltung der Regeln sehr ernst und fördern eine offene Fehlerkultur. Ehrlichkeit und Integrität sind Grundlage unseres Handelns und Basis für ein vertrauensvolles Miteinander. Gegenüber Fehlverhalten gilt bei uns die Null-Toleranz-Politik. Alle Mitarbeitenden werden ermutigt, auf Verhalten hinzuweisen, das nicht mit unserem Verhaltenskodex vereinbar ist. Auf Hinweise zu Verstößen bzw. Fehlverhalten reagieren wir angemessen und zügig.

Der Verhaltenskodex nimmt Bezug auf weitere unternehmensinterne Richtlinien, die ebenfalls einzuhalten sind.

Dos



- ▶ Wir durchdenken unsere Entscheidungen.
- ▶ Wir übernehmen Verantwortung für die Einhaltung dieses Verhaltenskodex.
- ▶ Wir unterstützen und respektieren unsere Kolleginnen und Kollegen, setzen uns für sie ein und gehen Konflikte und Risiken als Teamplayer an.
- ▶ Wir sind uns unserer Vorbildfunktion stets bewusst und verhalten uns respektvoll, integer und bescheiden.
- ▶ Wir ermutigen zu direktem Feedback und gewährleisten ein vertrauensvolles Umfeld.

Don'ts



- ▶ Wir treffen keine übereilten und unüberlegten Entscheidungen.
- ▶ Über Anzeichen für eine mögliche Diskriminierung sehen wir nicht hinweg.
- ▶ Wir verbreiten keine Gerüchte über unsere Kolleginnen und Kollegen.
- ▶ Wir entziehen uns nicht der Verantwortung und verbergen uns nicht hinter Hierarchien.
- ▶ Wir gehen nicht davon aus, dass wir schon alles wissen, denn man lernt nie aus.

VERHALTENSREGELN BEI INROS LACKNER



Verhaltensregeln bei INROS LACKNER

2.1 Einhaltung von Gesetzen und internationalen Standards

Für Inros Lackner ist ein nachhaltiges unternehmerisches Handeln untrennbar mit der Einhaltung von internationalen Standards und Gesetzen verbunden. Diese bilden die verbindlichen Rahmenbedingungen für unser tägliches Handeln. Als international agierendes Unternehmen erwartet Inros Lackner von den Führungskräften, dass sie die geltenden nationalen Gesetze kennen und die Einhaltung in ihrem Verantwortungsbereich durchsetzen.

Sollten nationale Regelungen von den Verhaltensregeln dieses Verhaltenskodex abweichen, gilt die strengere Regelung. Bei allen geschäftlichen Handlungen und Entscheidungen halten wir die geltenden Gesetze und Vorschriften der Länder, in denen wir tätig sind, ein. Rechtstreu Verhalten ist für uns selbstverständlich.



Verantwortung braucht Regeln – Integrität beginnt mit Verbindlichkeit.

2.2 Menschenrechte und diskriminierungsfreie Zusammenarbeit

Die Wahrung der Menschenrechte ist für uns ein hohes Gut. Wir sind davon überzeugt, dass langfristiger wirtschaftlicher Erfolg nur durch ethisches und verantwortungsbewusstes Handeln erreicht werden kann. In unserem unternehmerischen Handeln bekennen wir uns klar zu unserer Verantwortung im Bereich der Menschenrechte und verpflichten uns, diese zu achten und ihre Einhaltung zu fördern. Wir erkennen die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte und die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) an. Zu den Kernarbeitsnormen gehören die Abschaffung von Zwangs- oder Pflichtarbeit, die tatsächliche Abschaffung von Kinderarbeit, die Beseitigung von Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf sowie die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Tarifverhandlungen.

Alle Mitarbeitenden tragen zur Wahrung der Menschenrechte bei, sehen diese als grundlegenden Maßstab und achten auf potenzielle Verletzungen in ihrem Umfeld. Falls notwendig, wird die Führungskraft oder die Compliance-Abteilung informiert, um das weitere Vorgehen zu klären.

Alle Menschen besitzen die gleichen Rechte, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion, nationaler Zugehörigkeit oder anderen Merkmalen. Wir achten unterschiedliche Hintergründe, Meinungen und Perspektiven und schaffen ein Arbeitsumfeld, das frei ist von Diskriminierung und Belästigung. Führungskräfte übernehmen dabei eine besondere Verantwortung als Vorbilder. Der Erfolg von Inros Lackner beruht auf der guten Zusammenarbeit aller Mitarbeitenden weltweit. Die Zusammenarbeit ist geprägt von Offenheit, Respekt, Toleranz und Professionalität. Inros Lackner sieht Vielfalt als Stärke und lehnt jede Form der Diskriminierung ab.

Sexuelle sowie jede andere Form der Belästigung sind verboten. Mitarbeitende, die Belästigung erfahren, haben das Recht, sich dagegen zu schützen, sich der Belästigung zu entziehen und das belästigende Verhalten zu melden. Dabei kommt es nicht darauf an, ob die Tatperson ihr eigenes Verhalten für akzeptabel hält.

Entscheidungen werden transparent und auf Grundlage objektiver Kriterien getroffen, um sicherzustellen, dass alle Beteiligten fair behandelt werden und angemessene Rechte sowie Möglichkeiten erhalten. Wir legen großen Wert auf eine offene Kommunikation und eine faire Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Meinungen, um eine vertrauensvolle und produktive Zusammenarbeit zu gewährleisten.

Jede Führungskraft von Inros Lackner nimmt hierbei ihre Vorbildfunktion wahr und hat in ihrem Verantwortungsbereich für ein diskriminierungs- und belästigungsfreies Umfeld Sorge zu tragen. Inros Lackner verfolgt eine strikte Null-Toleranz-Politik gegenüber allen Verletzungen der Menschenrechte. Das schließt insbesondere moderne Sklaverei und Kinderarbeit ein – sowohl innerhalb des Unternehmens als auch entlang der gesamten Lieferkette.

Dos



- ▶ Wir achten darauf, Menschenrechtsverletzungen zu erkennen, und melden diese.
- ▶ Wir begegnen allen Personen mit Respekt und Würde.
- ▶ Wir berücksichtigen die Meinungen und Perspektiven aller Beteiligten und respektieren ihre Sichtweise.
- ▶ Sollten wir im Rahmen unserer Tätigkeit den Eindruck haben, dass jemand in akuter Gefahr ist, wenden wir uns umgehend an die Polizei oder eine andere zuständige Stelle und benachrichtigen gleichzeitig Inros Lackner über den Vorfall.
- ▶ Wir sorgen dafür, dass alle Mitarbeitenden und Geschäftspartner fair und respektvoll behandelt werden.
- ▶ Wir fördern Chancengleichheit.

Don'ts



- ▶ Wir verleugnen keine Anzeichen für Menschenrechtsverletzungen und zögern nicht, diese zu melden, auch wenn es sich um Mitarbeitende von Geschäftspartnern handelt.
- ▶ Wir tolerieren kein respektloses, diskriminierendes oder belästigendes Verhalten.
- ▶ Wir treffen keine Entscheidungen, die andere benachteiligen oder nicht nachvollziehbar sind.
- ▶ Wir lösen die Situation nicht eigenständig, sondern nutzen die offiziellen Meldewege.

2.3 Vereinigungsfreiheit und Entlohnung

Der wirtschaftliche Erfolg von Inros Lackner beruht entscheidend auf dem Engagement, der Qualifikation und Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeitenden. Daher ist es uns ein Anliegen, unseren Mitarbeitenden eine faire Entlohnung zu bieten und ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem Beruf und Privatleben sich in Einklang bringen lassen. Wir achten das Recht unserer Mitarbeitenden, eine Gewerkschaft oder andere Vertretungen zu gründen oder sich daran zu

beteiligen, und fördern eine offene, faire und konstruktive Zusammenarbeit mit diesen. Die Geschäftsführungen der ausländischen Gesellschaften tragen die Verantwortung für die Einhaltung der jeweils geltenden Arbeitsgesetze. Die nationalen Vorschriften zur maximalen Arbeitszeit sind zwingend einzuhalten. Unsere Gehälter und Sozialleistungen entsprechen mindestens den gesetzlichen Vorgaben oder übertreffen diese.

Wir gestalten mit
Haltung – klar und
verantwortungsvoll
im Handeln.

2.4 Arbeitsschutz und Produktsicherheit

Wir bei Inros Lackner sorgen für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld. Dabei setzen wir auf die strikte Einhaltung von Sicherheitsvorschriften und -praktiken. Präventive Maßnahmen zur Unfallvermeidung sowie Schulungen sind fester Bestandteil unserer Bemühungen im Arbeitsschutz. An jedem Standort gibt es Sicherheitsbeauftragte. Sie kontrollieren regelmäßig Arbeitsplätze und -mittel, melden Mängel an die Verantwortlichen für Arbeits- und Brandschutz und weisen auf unsicheres Verhalten hin. Arbeitsschutzinformationen und Dokumente stehen im Intranet bereit.

Unsere Dienstleistungen und Arbeitsprodukte orientieren sich immer an den höchsten Qualitätsstandards, technischen Vorschriften und regulatorischen Vorgaben. So sorgen wir dafür, dass unsere Dienstleistungen und Arbeitsprodukte sicher und regelkonform sind.

Dos



- ▶ Wir melden uns sofort, wenn wir feststellen, dass Sicherheit, Gesundheit oder Integrität am Arbeitsplatz in irgendeiner Weise gefährdet sind.
- ▶ Wir achten stets auf mögliche Gesundheits- und Sicherheitsgefahren und sorgen dafür, dass diese beseitigt oder minimiert werden, bevor wir mit der Arbeit beginnen.
- ▶ Wir streben danach, Unfälle am Arbeitsplatz und arbeitsbedingte Krankheiten vollständig zu vermeiden.
- ▶ Wir übernehmen Verantwortung für unsere eigene Sicherheit und Gesundheit sowie für die der anderen.

Don'ts



- ▶ Wir machen keine Ausnahmen bei den Richtlinien und Prozessen, die dem Schutz der Gesundheit und Sicherheit dienen.
- ▶ Wir akzeptieren keine Kompromisse, wenn es um diese Themen geht.
- ▶ Wir melden Unfälle umgehend unseren Vorgesetzten oder zuständigen Arbeitssicherheitsbeauftragten.
- ▶ Wenn wir feststellen, dass jemand unter unsicheren Bedingungen arbeitet, wenden wir uns ebenfalls an die verantwortlichen Personen.

2.5 Interessenkonflikte

Bei Inros Lackner treffen wir unsere Entscheidungen stets allein nach sachlichen Kriterien im Interesse von Inros Lackner. Alle Mitarbeitenden vermeiden Situationen, in denen ihre eigenen Interessen mit den Interessen Inros Lackners in Konflikt geraten könnten. Private und berufliche Interessen sind zu trennen. Sollten potenzielle Interessenkonflikte auftreten, sind diese offenzulegen. Betreffen Entscheidungen beispielsweise auch persönliche finanzielle oder geschäftliche Interessen oder bestehen familiäre oder enge freundschaftliche Beziehungen zu einem Geschäftspartner, muss dies gegenüber der direkten Führungskraft offengelegt werden, um den Anschein eines Interessenkonflikts zu vermeiden.

Objektivität als Basis –
Verantwortung beginnt
bei Klarheit.

Dos



- ▶ Bei Fragen wenden wir uns an die Personal- oder Compliance-Abteilung.
- ▶ Damit Interessenkonflikte ordnungsgemäß behandelt und dokumentiert werden können, legen wir diese offen.
- ▶ Wir sprechen mögliche Interessenkonflikte offen bei der direkten Führungskraft an.

Don'ts



- ▶ Wir vermeiden Situationen, die den Eindruck erwecken könnten, dass unsere persönlichen Interessen die beruflichen Entscheidungen beeinflussen.
- ▶ Aktives Ignorieren und Verschweigen von Interessenkonflikten kann nicht nur Inros Lackner, sondern auch den betroffenen Personen schaden.
- ▶ Alle relevanten Informationen zu einem tatsächlichen oder potenziellen Interessenkonflikt sind offenzulegen.



2.6 Korruption sowie Umgang mit Zuwendungen

Inros Lackner duldet Korruption in keiner Form. Wir lassen uns nicht in unzulässiger Weise beeinflussen und gewähren Vertretern von staatlichen Institutionen oder Geschäftspartnern keine Vorteile, um Entscheidungen sachwidrig zu beeinflussen. Unser Handeln ist stets geprägt von Integrität. Inros Lackner verfolgt eine Null-Toleranz-Politik in Bezug auf Korruption. Das heißt, es ist allen Mitarbeitenden untersagt, Bestechungs- und Schmiergelder direkt oder über Dritte zu zahlen, anzubieten, entgegenzunehmen oder zu gestatten. Geschenke, Einladungen oder Sponsorings können unzulässige Vorteile sein, wenn sie

den üblichen und angemessenen Rahmen überschreiten. Sie dürfen grundsätzlich nicht im direkten Zusammenhang mit einer geschäftlichen Entscheidung gewährt werden, wenn hierdurch der Eindruck einer unzulässigen Einflussnahme entstehen könnte. Besondere Vorsicht gilt beim Umgang mit Amts- und Mandatsträgern, da hier erhöhte rechtliche Risiken bestehen.

Inros Lackner untersagt sog. Beschleunigungszahlungen (Facilitation Payments). Unter Beschleunigungszahlungen versteht man geringe, nicht-offizielle Geldleistungen an Amtsträger, die darauf abzielen, re-

guläre Verwaltungsprozesse zu beschleunigen oder in Gang zu setzen. Sponsoring-Aktivitäten dienen nur der Imagepflege von Inros Lackner. Leistung und Gegenleistung müssen in einem angemessenen Verhältnis stehen. Es gilt, bereits den Anschein unzulässiger Einflussnahme zu vermeiden.

Weitere Vorgaben finden sich in der unternehmensinternen Richtlinie Regelkonformer Umgang mit Kunden und Geschäftspartnern und sind entsprechend einzuhalten – im Zweifelsfall ist immer die Führungskraft oder die Compliance-Abteilung zu informieren.

Dos



- ▶ Wir nehmen an den Compliance-Schulungen teil.
- ▶ Wir agieren in unserem beruflichen Umfeld stets mit Ehrlichkeit und Integrität und stellen sicher, dass unser Verhalten den Antikorruptionsgesetzen sowie den internen Vorgaben und Standards entspricht.
- ▶ Wir achten bei allen geschäftlichen Entscheidungen darauf, dass diese im Einklang mit rechtlichen Bestimmungen und internen Richtlinien stehen.
- ▶ Wir informieren uns über interne Regelungen, bevor wir jemandem ein Geschenk oder eine Zuwendung machen oder zu einem Geschäftsessen einladen bzw. eine derartige Zuwendung annehmen.
- ▶ Wir melden Geschenke oder Einladungen, die den festgelegten Grenzwert überschreiten.
- ▶ Sobald wir einen Hinweis auf Korruption erhalten, melden wir diesen unverzüglich.
- ▶ Wir informieren die Compliance-Abteilung, wenn wir einen Hinweis darüber erlangen, dass ein Geschäftspartner eine unrechtmäßige Zahlung erbeten oder gefordert hat.

Don'ts



- ▶ Falls eine Zahlung oder ein Geschenk nach den internen Regelungen nicht erlaubt ist, umgehen wir dies nicht, indem wir einen Dritten damit beauftragen.
- ▶ Wir nehmen keine wertvollen Geschenke, keine Geldbeträge (auch keine kleinen) oder sonstigen finanziellen Vorteile an und gewähren solche nicht, um jemandem einen unzulässigen Vorteil zu verschaffen. Auch kleine Bestechungsgelder, die der Beschleunigung von Verwaltungsabläufen dienen, sind untersagt.
- ▶ Wir unterlassen teure oder aufwendige Einladungen und Geschenke – dazu gehören auch Bargeldgeschenke, Gutscheine oder andere geldwerte Zuwendungen. Umgekehrt lehnen wir solche Angebote ab.
- ▶ Wir lassen uns nicht bestechen und vermeiden jedes Verhalten, das den Eindruck einer unzulässigen Einflussnahme erwecken könnte.

2.7 Fairer Wettbewerb

Inros Lackner bekennt sich zum fairen und unverfälschten Wettbewerb. Jede Einschränkung des freien Wettbewerbs ist unzulässig. Wir behandeln unsere Geschäftspartner und Wettbewerber stets fair und treffen keine wettbewerbsbeschränkende Absprachen. Als Marktteilnehmer agieren wir stets frei und vermeiden jeden Anschein von abgestimmten Verhaltensweisen. Preisabsprachen oder der Austausch geheimer Informationen mit Wettbewerbern sind tabu. Wettbewerbswidriges Verhalten kann nicht nur den Ruf des Unternehmens schädigen, sondern auch zu hohen Geldstrafen und Schadensersatzforderungen führen. Unser Geschäftsbetrieb erfolgt stets auf Basis des Leistungsprinzips, der Marktwirtschaft und des fairen Wettbewerbs. Wir treten gerne im Wettbewerb mit anderen Unternehmen an, halten dabei jedoch stets die Gesetze und ethischen Standards ein. Unser Erfolg basiert auf Leistung und Qualität. Auf Tagungen, Messen und Verbands- und Branchentreffen teilen wir nur die Informationen, die den Wettbewerb nicht beschränken. Wir tauschen keine vertraulichen Markt- oder Unternehmensinformationen mit unseren Wettbewerbern aus.

Dos



- ▶ Wir begrenzen Diskussionen mit Mitbewerbern auf allgemeine, nicht spezifische Themen.
- ▶ Wir stellen sicher, dass die internen Infos von Inros Lackner besonders geschützt werden, wenn wir den Arbeitsplatz verlassen oder an externen Standorten tätig sind.
- ▶ Sollten versehentlich urheberrechtlich geschützte oder vertrauliche Dokumente, die Infos zu Mitbewerbern enthalten und das Eigentum derselben oder Dritter sind, in unsere Hände gelangen oder von uns verwendet werden, melden wir dies umgehend unserem Vorgesetzten und der Compliance-Abteilung.
- ▶ Wir stimmen Exklusivitätsvereinbarungen oder ähnlichen Klauseln nur nach vorheriger Abstimmung mit der Compliance-Abteilung zu.

Don'ts



- ▶ Wir vermeiden die Teilnahme an Besprechungen, bei denen Wettbewerber sensible wirtschaftliche Daten miteinander teilen.
- ▶ Wir vermeiden auch die Teilnahme an Gesprächen, die sich mit Preisabsprachen, Marktaufteilungen, Gewinnmargen oder Kundenverteilungen befassen.
- ▶ Wir nutzen keine illegalen Methoden, um Infos von Wettbewerbern zu beschaffen.

2.8 Nicht-öffentliche Informationen und Finanzdokumente

Als weltweit tätiger Dienstleister erlangen wir vertrauliche Informationen, die den Kurs der Aktien oder Anleihen unserer Geschäftspartner erheblich beeinflussen können. Wir teilen diese vertraulichen Informationen nur, wenn diese zwingend für ein konkretes Projekt benötigt werden. Andernfalls teilen wir sie weder mit unseren Kolleginnen und Kollegen oder Dritten noch nutzen wir diese Informationen zu unserem persönlichen Vorteil, da dies einem Insiderhandel entsprechen würde. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob bestimmte Informationen als „nicht-öffentliche Informationen“

gelten, wenden Sie sich bitte an die Compliance-Verantwortlichen oder die Geschäftsführung, bevor Sie diese weitergeben oder privat verwenden. Wir sind uns auch der Bedeutung der Markttransparenz bewusst und erkennen an, dass genaue und zuverlässige Finanz- und Geschäftsunterlagen für alle Unternehmen von entscheidender Bedeutung sind. Wir halten alle gesetzlichen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Buchführung und Finanzberichterstattung ein.

2.9 Datenschutz und Datensicherheit

Der vertrauensvolle und verantwortungsbewusste Umgang mit personenbezogenen Daten ist ein zentraler Bestandteil der Unternehmenskultur bei Inros Lackner. Personenbezogene Daten werden nur verarbeitet, wenn und soweit die lokalen Gesetze und Vorschriften das zulassen. Wir achten auf die sparsame Erhebung von personenbezogenen Daten und machen die Verarbeitungsvorgänge transparent, um ein einheitliches Datenschutzniveau zu erreichen. Wir achten auf einen sicheren Datenaustausch während der gesamten Wertschöpfungskette. Es darf nur li-

zenzierte Software eingesetzt werden. Es sollen nur sichere Passwörter und zusätzlich weitere Faktoren zur Authentifikation verwendet werden. Wir gewährleisten die Datensicherheit, indem wir alle geeigneten Maßnahmen in Bezug auf die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit der gespeicherten Informationen ergreifen. Insbesondere hat Inros Lackner technische und organisatorische Maßnahmen (TOM) getroffen, um die Daten vor unberechtigtem Zugriff, Veruntreuung oder Verlust zu schützen. Dies gilt auch für die Daten unserer Kunden, Geschäftspartner und Mitarbei-

tenden. Als digitales Unternehmen begegnen wir ständig neuen Cyberbedrohungen, wie Phishing, Ransomware, Social-Engineering und Zero-Day-Exploits. Wir bleiben wachsam und melden verdächtige Aktivitäten sofort an unsere Führungskräfte. Personenbezogene Daten verarbeiten wir nur auf rechtlicher Grundlage und unter Einhaltung der TOM. Wir schützen sie vor Verlust, unbefugtem Zugriff, Offenlegung und Missbrauch, um die Rechte der Betroffenen zu wahren.

Dos



- ▶ Jede Verletzung des Datenschutzes muss unverzüglich gemeldet werden.
- ▶ Wir erfassen personenbezogene Daten ausschließlich in dem Umfang, in dem es für den rechtmäßigen und legitimen Zweck erforderlich ist.
- ▶ Unsere digitale Technologie wird genutzt, um die Kundenzufriedenheit zu gewährleisten und die Stärke unserer Mitarbeitenden weiterzuentwickeln.

Don'ts



- ▶ Wir erfassen sensible Daten nicht, wenn keine ausdrückliche Zustimmung der betroffenen Person vorliegt und wenn diese Erfassung nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.
- ▶ Wir gehen nicht automatisch davon aus, dass die für einen bestimmten Zweck erfassten personenbezogenen Daten auch für weitere Zwecke eingesetzt werden dürfen.
- ▶ Wir teilen keine sensiblen Informationen.

2.10 Schutz von Eigentum, IP und Geschäftsgeheimnissen

Wir gehen nicht nur mit den Vermögenswerten von Inros Lackner gewissenhaft und sorgfältig um, sondern achten auch die Vermögenswerte unserer Geschäftspartner. Unternehmensressourcen von Inros Lackner dürfen ausschließlich für dienstliche Zwecke genutzt werden. Eine Nutzung für private Zwecke ist grundsätzlich ausgeschlossen, es sei denn, sie ist ausnahmsweise ausdrücklich gestattet. Wir respektieren das geistige Eigentum von Inros Lackner

sowie das unserer Kunden, Geschäftspartner und anderer Dritter. Dazu gehören alle Patente, Urheberrechte, Marken und Know-how. Jede unbefugte Nutzung ist zu unterlassen. Wir wahren Stillschweigen über Geschäftsgeheimnisse und vertrauliche Informationen während der Dauer des Arbeitsverhältnisses mit Inros Lackner und auch nach dessen Beendigung.

2.11 Exportkontrolle und Sanktionen

Als international tätiges Unternehmen halten wir uns an die geltenden Handelsbestimmungen und Sanktionsregelungen, insbesondere die der Europäischen Union. Dazu gehören Finanz-, Handels- und Reisesanktionen sowie Embargos gegen einzelne Länder, Personen, Organisationen und Sektoren. Mitarbeitende müssen jeden Verdacht, dass eine Transaktion oder ein Geschäftspartner Sanktionen unterliegen könnte, unverzüglich der Compliance-Abteilung oder der Geschäftsführung melden. Verstöße gegen Sanktionsgesetze können zu schwerwiegenden rechtlichen und finanziellen Konsequenzen führen und den Ruf des Unternehmens schädigen. Wir arbeiten nur mit Geschäftspartnern zusammen, die sich nicht auf für uns relevanten Sanktionslisten befinden, insbesondere dem World Bank Listing of Ineligible Firms and Individuals, den EU-Sanktionslisten und BAFA-Listen.



© Robert Kneschke/stock.adobe.com

2.12 Geldwäscheprävention

Inros Lackner verpflichtet sich zur Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften zur Vermeidung von Geldwäsche. Wir nehmen nur Geld aus legalen Quellen an. Alle Hinweise auf Geldwäsche, wie z. B. ungewöhnliche Zahlungsmethoden oder Treuhandkonten oder allgemeine Unklarheit über Zahlungen, sind den Führungskräften oder der Compliance-Abteilung zu melden. Darüber hinaus führt Inros Lackner ausschließlich Geschäfte mit vertrauenswürdigen

Kunden, die in legalen Geschäftsfeldern tätig sind. Inros Lackner verweigert zudem die Abwicklung von Geschäften, die es Geschäftspartnern oder Dritten ermöglichen, Steuerhinterziehung zu begehen oder zu begünstigen. Rückerstattungen an Dritte dürfen nur auf das ursprüngliche Zahlungskonto vorgenommen werden.

Dos



- ▶ Vor der Aufnahme von Geschäften mit neuen Kunden prüfen wir gründlich im Hinblick die Vorgaben von AML (Anti-Money Laundering – dt. Geldwäschebekämpfung) und KYC (Know Your Customer).
- ▶ Es muss sichergestellt werden, dass die Kunden wirklich existieren und ihre Gelder aus legalen Quellen stammen.
- ▶ Bei Kunden, die Verbindungen zu politisch exponierten Personen oder öffentlichen Amtsträgern haben, ist besondere Vorsicht geboten.
- ▶ Zudem sollte auf Indikatoren für mögliche Steuerhinterziehung geachtet werden.

Don'ts



- ▶ Wir nehmen keine Zahlungen von Kunden an, die nicht von den offiziellen Kundenkonten stammen.
- ▶ Vereinbarungen dürfen nur getroffen werden, wenn die finanziellen Aspekte und Systeme klar und ausreichend dokumentiert sind.
- ▶ Wir stellen sicher, dass wir keine Kundenbeziehungen eingehen und bestehende Beziehungen nicht fortsetzen, wenn keine AML-Freigabe vorliegt.
- ▶ Wir unterlassen die Zusammenarbeit mit Kunden, deren Eigentümerstrukturen unklar oder nicht nachvollziehbar sind.

2.13 Zusammenarbeit in der Lieferkette

Wir bei Inros Lackner achten bei der Auswahl unserer Geschäftspartner darauf, dass auch diese die Grundsätze unseres Verhaltenskodex einhalten. In unserem Verhaltenskodex für Geschäftspartner haben wir entsprechende Verhaltensregeln festgelegt. Wir wählen unsere Geschäftspartner sorgfältig und auf der Grundlage objektiver Kriterien aus. Alle Mitarbeitenden von Inros Lackner repräsentieren unsere Werte und setzen sich auch gegenüber Unternehmen in unserer Lieferkette für deren Einhaltung ein. Im Beschaffungsprozess binden wir die zuständigen Abteilungen frühzeitig ein und

berücksichtigen die relevanten Grundsätze. Zahlungen erfolgen nur für tatsächlich erbrachte Leistungen und müssen angemessen sein. Da wir häufig mit Drittparteien zusammenarbeiten, stellen wir durch gründliche Risikoprüfungen sicher, dass diese unsere Null-Toleranz-Politik gegenüber Korruption teilen. Wir überwachen die Zusammenarbeit, um zu gewährleisten, dass die Drittparteien die erforderlichen Standards in Qualität und Integrität erfüllen.

2.14 Umweltschutz

Als global agierendes Unternehmen tragen wir Verantwortung dafür, die Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit sowohl unserer Produkte als auch unserer Standorte zu gewährleisten. Im Rahmen der beruflichen Tätigkeit achten wir auf die Belange des Umweltschutzes und gehen verantwortungsvoll mit Ressourcen und Energie um. Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Tätigkeiten möglichst geringe Auswirkungen auf die Umwelt haben und stets mit den geltenden Umweltvorschriften im Einklang stehen. Unsere Verantwortung für den Schutz der Umwelt umfasst alle unsere Aktivitäten und die gesamte Wertschöpfungskette. Wir sind bestrebt, unsere Betriebe sicher zu führen, die Umweltauswirkungen unserer Geschäftstätigkeit kontinuierlich zu reduzieren und einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz sowie zum Erhalt der natürlichen Ressourcen zu leisten.

Wir verpflichten uns zu verantwortungsvollen Beschaffungspraktiken und erwarten von unseren Dienstleistern und Lieferanten, dass sie ähnliche Standards hinsichtlich der Menschenrechte, des Umweltschutzes und der Arbeitsbedingungen einhalten. Wir beziehen ökologische, soziale und Governance-Aspekte in unsere Entscheidungen ein. Wir sind davon überzeugt, dass nachhaltige und verantwortungsvolle Geschäftspraktiken langfristige Werte schaffen und die Risiken für alle Beteiligten minimieren.

Dos



- ▶ Wir melden umgehend jede Situation, die eine lokale Umweltbelastung verursachen könnte.
- ▶ Wir achten darauf, die lokalen Vorschriften und Regelungen zur Reduzierung von Umweltbeeinträchtigungen einzuhalten, etwa durch Optimierung des Energieverbrauchs oder die korrekte Abfalltrennung.
- ▶ Wir fordern von allen Geschäftspartnern, dass sie ihre Umweltbilanz verbessern und die jeweiligen Umweltschutzgesetze sowie die spezifischen Anforderungen von Inros Lackner einhalten.

Don'ts



- ▶ Wir akzeptieren keine umweltschädlichen Praktiken von Geschäftspartnern, die bei Inros Lackner nicht zulässig wären.
- ▶ Wenn eine Möglichkeit zur Abfalltrennung besteht, stellen wir sicher, dass Abfallarten nicht vermischt werden.

VERBINDLICHKEIT DES VERHALTENSKODEX



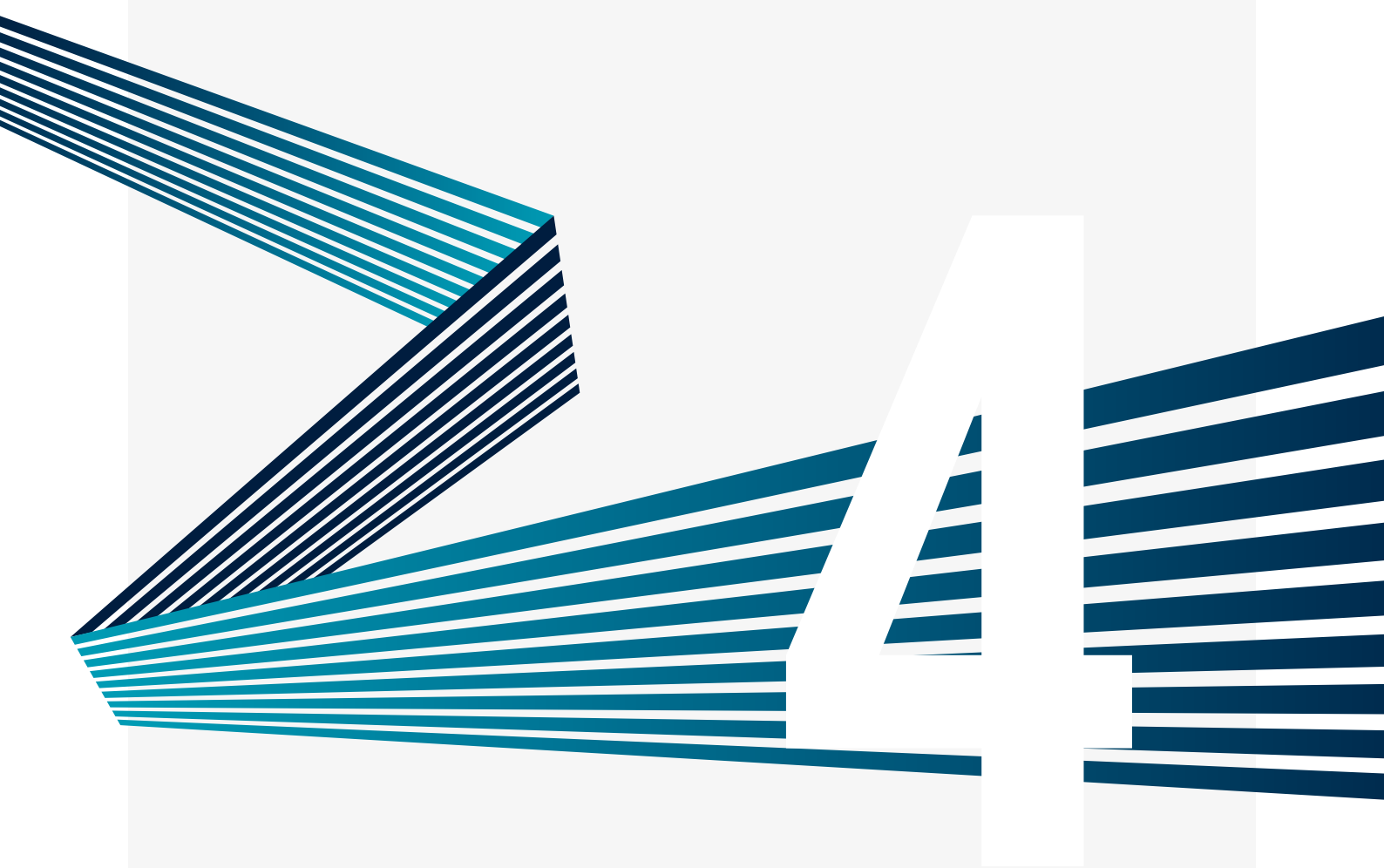
Verbindlichkeit des Verhaltenskodex

Dieser Verhaltenskodex setzt einen verbindlichen Rahmen, der für alle Mitarbeitenden von Inros Lackner gilt. Er unterstützt uns dabei, ethische Entscheidungen zu treffen und verantwortungsvoll und regelkonform zu handeln. Verstöße gegen Gesetze, Vorschriften oder interne Regelungen haben bei Inros Lackner keinen Platz. Sie widersprechen unserer Kultur, unseren Unternehmenswerten und unseren Erwartungen an uns selbst und unsere Geschäftspartner. Verstöße sind nicht nur ein erhebliches Risiko für Inros Lackner im Hinblick auf Bußgelder, Strafen, Schadensersatz und Reputationsverlust, sondern stellen auch ein besonderes Haftungsrisiko für die handelnde Person dar. Als Mitarbeitende kennen Sie den verbindlichen Verhaltenskodex. Er ist für alle Mitarbeitenden, inklusive der Geschäftsführung, sowie alle dauerhaft und temporär Beschäftigten und einschließlich aller freien Mitarbeitenden verbindlich. Verstöße gegen die hier formulierten Verhaltensregeln können zu arbeitsrechtlichen Konsequenzen führen.

Ethisches Handeln ist nicht nur ein Ideal, sondern unser Standard.



COMPLIANCE BEI INROS LACKNER



Compliance bei INROS LACKNER

4.1 Informationen über die Compliance-Organisation bei INROS LACKNER

Der vorliegende Verhaltenskodex ist das zentrale Element des Compliance-Systems von Inros Lackner. Alle Mitarbeitenden sind verantwortlich für die Einhaltung der Verhaltensregeln und die Durchsetzung der Werte des Unternehmens. Das wertebasierte Handeln aller Mitarbeitenden ist Kern unserer Compliance-Kultur. Dabei haben unsere Führungskräfte eine Vorbildfunktion. Sie setzen sich in ihren Teams besonders für die Werte und Verhaltensregeln ein und integrieren sie in alltägliche Routinen, Entscheidungen und Handlungen. Außerdem sorgen sie für die verständliche Vermittlung der gesetzlichen Anforderungen und internen Regelungen – etwa durch Schulungen – in ihren Teams.

4.2 Ansprechpartner

Im beruflichen Alltag können jederzeit Situationen entstehen, in denen wir unsicher sind, wie wir uns richtig verhalten sollen. Die in diesem Verhaltenskodex festgelegten Verhaltensregeln sollen dabei helfen, die eigenen Entscheidungen und Handlungen zu hinterfragen und in Einklang mit den Werten von Inros Lackner zu bringen. Bei Fragen oder Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an Ihre Führungskraft.

Alternativ können Sie auch die zentrale Compliance-Managerin kontaktieren unter: eugenia.parassidi@inros-lackner.de

Den externen Compliance-Beauftragten Herrn Rechtsanwalt Dr. Philipp Horrer erreichen Sie unter: horrer@h2w-strafrecht.de

4.3 Hinweisgebersystem

Wir ermutigen alle Mitarbeitenden, Verstöße gegen Gesetze und interne Regelungen frühzeitig gegenüber ihren Führungskräften oder unserer Compliance-Abteilung anzusprechen. Wir verstehen aber, dass es Fälle geben kann, in denen hinweisgebende Personen anonym bleiben möchten oder besonders geschützt werden müssen. Speziell hierfür haben wir ein Hinweisgebersystem eingerichtet. Hier können Verdachtsmomente für Verstöße gegen geltende Gesetze und schwere Verstöße gegen interne Regelungen geschützt gemeldet werden.

Durch technische Maßnahmen und festgelegte Prozesse werden die Vertraulichkeit und Anonymität der hinweisgebenden Personen geschützt. Alle beteiligten Personen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Wir schützen die hinweisgebende Person vor jeder Benachteiligung oder Bestrafung, die ihr aufgrund eines gutgläubigen Hinweises entstehen könnte. Melden Sie Vorfälle. Gehen Sie respektvoll mit dem System um. Vertrauen Sie auf Ihren besonderen Schutz als hinweisgebende Person (Whistleblower). Konsultieren Sie gerne die Compliance-Abteilung bei Fragen. Schauen Sie nicht weg. Missbrauchen Sie das Hinweisgebersystem nicht und täuschen Sie nicht böswillig Vorfälle vor, um anderen zu schaden.

Das Hinweisgebersystem finden Sie unter folgendem Link oder auf unserer Website: <https://whistlefox.heuking.de/start/inros-lackner/de/423EF50D3A34B0120499015A676AD8ED>

Bei Fragen zu diesem Verhaltenskodex oder rund um das Thema Compliance kontaktieren Sie jederzeit gern Ihre Vorgesetzten oder die Compliance-Managerin.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



INROS-LACKNER.DE

Berlin | Bremen | Cottbus | Dresden | Essen | Freiburg | Garbsen | Hamburg | Hannover | Jena | Karlsruhe | Magdeburg | München | Osnabrück | Potsdam | Rostock | Saarbrücken | Schwerin | Stralsund | Stuttgart | Weimar | Benin | Guinea | Indien | Kambodscha | Kamerun | Kenia | Kongo | Mosambik | Senegal | Tansania | Togo | Tschechische Republik | Vietnam